



## VISION RUN – 01.09.2016, St. Pölten

### **Actionreich, romantisch, professionell!**

Der VISION RUN geht mit seiner Aktion „GsundFit bewegt in 10 Minuten“ neue Wege der Betrieblichen Gesundheitsförderung in St. Pölten und wird seinem Slogan „Mehr als ein Firmenlauf“ gerecht. Aber nicht nur diese Vorfeldaktion ist neu, auch die Streckenführung beim dritten VISION RUN am 01. September ist eine andere und wurde auf die steigenden Teilnehmerzahlen angepasst. Präsentiert wurden diese Neuerungen im Zuge des alljährlichen Presse-Lunchs im FAN-Treff der NV Arena. Bei schmackhaften Köstlichkeiten von „Wein und Heuriger Baumgartner“ aus Herzogenburg stand im Anschluss einem gemütlichen Austausch nichts im Wege...

#### **„GsundFit bewegt in 10 Minuten“**

Mit „GsundFit bewegt in 10 Minuten“ wird es am 28. Juni 2016 viel Action beim Landhaus vor dem Klangturm in St. Pölten geben! Von 12 bis 13 Uhr begeistern Instrukturen der Initiative „tutgut“ Bedienstete des Regierungsviertels und alle anderen Interessierten mit einfachen, spielerischen Übungen in 10-Minuten-Workouts, die zu mehr Gesundheit und Wohlbefinden – auch im Büro – beitragen können. DJ Big AL liefert den musikalischen Support und sorgt gemeinsam mit den St. Pölten Cheerinvaders für Stimmung. Auch dem VISION RUN-Truck powered by Anton Wattaual GesmbH kommt eine zentrale Rolle zu. „GsundFit bewegt in 10 Minuten“ motiviert zur gemeinsamen Bewegung in und mit der Firma und wird den Beteiligten als cooles Erlebnis in Erinnerung bleiben!

#### **50% zusätzliche Anmeldungen fordern neue Streckenführung**

Der Erfolg der ersten beiden Jahre und der Ausblick auf 2016 stellten die Veranstalter vor die Herausforderung, die Strecke an die neuen Teilnehmerzahlen anzupassen. Die neue Route um den Ratzersdorfer See, entlang des Viehofner Sees und der Traisen und zurück aufs Stadiongelande mit Ehrenrunde kam bei den Läufern der praktischen Besichtigung geführt von Werner „Running Schritti“ Schrittwieser sehr gut an. Sport Vision-Obmann *Franz Kaiblinger* ist glücklich über die neue Variante: „Die neue Strecke ist richtig romantisch – da wirkt das Laufen richtig erholsam und wird zum Erlebnis.“

#### **Viel Lob von Partnern und Supportern**

Generell gibt es viel Lob für den VISION RUN. Bürgermeister *Matthias Stadler* gratulierte den Veranstaltern und sprach seinen Dank aus, einen großen Beitrag dazu zu leisten, St. Pölten dem Ziel, 2020 „Fittest City of Austria“ zu sein, näher zu bringen. Die Integration von sportlichen Aktivitäten in Beruf und Alltag sei äußerst wichtig. Das Konzept des VISION RUN sei mit seiner Kombination von Spaß, dem Gesundheitsaspekt und sozialer Unterstützung einzigartig. Stadler sei stolz, dass sich die Veranstaltung so gut entwickelt, und bemüht, am 01. September mehrere Teams ins Rennen zu schicken.

Kammerrat *Gerhard Hutter* sprach im Namen der AKNÖ und NÖGKK ebenfalls großes Lob aus. Aufgrund des neuen Standorts der AKNÖ in St. Pölten stoße der VISION RUN auf noch größeres internes Interesse. Hutter werde passiv vor Ort teilnehmen und das Ziel, mehr Teams als im Vorjahr (19 Teams) zu stellen, unterstützen. Das Konzept des VISION RUN passe zum Slogan der NÖGKK „Wir VORsorgen Sie.“ und stelle eine gute Ergänzung zu den Gesundheitstagen dar.

*Petra Leitner-Braun*, Leiterin der Initiative „tutgut“, öffnete in Richtung Veranstalter mit Sokrates - „Wer die Welt bewegen will, sollte erst sich selbst bewegen“ und gratulierte, dass es von Jahr zu Jahr professioneller werde. Sie sprach von Bewegung im übergeordneten Sinn, die durch den VISION RUN in den Bereichen Sport, Motivation und Soziales geschehe, und hob die tolle Stimmung vor Ort vor.

*Bettina Hörmann* von der Raiffeisenbank St. Pölten sprach von einer Win-Win-Win-Situation für alle Beteiligten. Sie selbst sei durch den VISION RUN zum Laufen gekommen und seither dabei geblieben. Für den 01. September erwarte sie mehr als 20 Teams ihrer Firma.

*Michael Hatz* wies auf die Relevanz der Veranstaltung für den Breitensport hin. Das Veranstalter-Team bezeichnete er als kreativ, professionell und sympathisch, daher freue er sich sehr, auch heuer wieder als Botschafter dabei zu sein.

*Franz Stocher*, quasi der Hausherr im Sportzentrum NÖ, erzählte gern davon, sich in seiner Erwartung getäuscht zu haben, denn der VISION RUN gehe nun in ein erfolgreiches drittes Jahr. Er werde versuchen, selbst als Teilnehmer dabei zu sein.

### **Infos zum VISION RUN**

„VISION RUN – Gemma’s an“ mit diesem Leitspruch fällt am Donnerstag, den 01.09.2016 der Startschuss zum dritten VISION RUN bei der NV Arena in St. Pölten. Neben den RUN & WALK Bewerbungen ist, wie bereits in den beiden ersten Jahren, mit Genussmeile, GsundFit-Meile, attraktivem Showprogramm sowie der bereits im Startgeld inkludierten Spende von € 10,- auch heuer wieder ein toller Abend für alle Teilnehmer und Besucher garantiert.

Das **Eventkonzept** bleibt im Grunde gleich, enthält jedoch punktuelle Verbesserungen und wird an die höhere Teilnehmerzahl angepasst. So geht die Veranstaltung wieder bei der NV Arena über die Bühne. Die neue Lauf- und Walk-Strecke verläuft rund um den Ratzersdorfer See, entlang der Traisen und des Viehofner Sees sowie zum Abschluss zweimal um das Stadion, um die tolle Stimmung doppelt genießen zu können.

Nach der sportlichen Betätigung in der Natur zwischen Wasser und Grün lädt die **Genussmeile** mit verschiedenen Schmankerln aus der Region zum Stärken und Genießen ein. Für musikalische Untermauerung und ausgelassene Stimmung sorgt auch heuer wieder ein tolles **Showprogramm** mit Moderation, der Live-Band „Grenzgang“ und DJ Big AL.

Das umfassende LIVE-Angebot wird mit der **GsundFit-Meile** abgerundet. Zahlreiche Gesundheits- und Aktivstände laden direkt vor Ort zum Mitmachen ein und Experten geben Tipps zu Sport, Gesundheit und stehen für Fragen zur Verfügung.

### **Soziales Engagement**

Wirklich besonders am VISION RUN ist aber der soziale Hintergrund. So wurde 2015 ein Spendenerlös von € 10.880,- erzielt und der VISION RUN 2014 mit dem Löwenherzpreis für soziales Engagement ausgezeichnet. Die im Startgeld enthaltene Spende von € 10,- je Teilnehmer kann den bereits aus dem Vorjahr bekannten Organisationen Tagesstätte St. Pölten, NÖVSV, Antlas (ehem. Emmausgemeinschaft St. Pölten) oder dem "Lichtblickhof" des Vereins "e.motion" gewidmet werden (Beschreibung im Anhang).

Die Scheckübergabe findet wieder gemeinsam mit der Siegerehrung statt und trägt ihren Teil zu einer außergewöhnlichen Stimmung bei. Gemeinsam ein sportliches Ziel erreichen, Spaß haben, feiern und Gutes tun - Das sind die Komponenten für einen unvergesslichen Abend aller Teilnehmer!

Weitere Infos:

**Anmeldung:**

16.05. bis 28.08.2016 € 25,- pro Person (je Team: € 75,-)

Nachnennung € 29,- pro Person (je Team: € 87,-)

Video 2014: [video.visionrun.at](http://video.visionrun.at)

Magazin 2015: [magazin.visionrun.at](http://magazin.visionrun.at)

Neue Website & Anmeldung: [www.visionrun.at](http://www.visionrun.at)

Facebook: [www.facebook.com/visionrun.at](http://www.facebook.com/visionrun.at)

**Medienkontakt und Fragen zum Vision Run:**

**Barbara Weis, MBA**

Kommunikation / Medien

Tel: +43 (0) 699 / 17 32 28 32

Email: [barbara.weis@sportvision.at](mailto:barbara.weis@sportvision.at)

Website: [www.visionrun.at](http://www.visionrun.at)

**Isabel Plach, MBA**

Kommunikation / Online Medien

Email: [isabel.plach@sportvision.at](mailto:isabel.plach@sportvision.at)

Website: [www.visionrun.at](http://www.visionrun.at)

VISION  
run

## **Anhang – Soziale Partnerorganisationen**

### **Tagesstätte St. Pölten ([www.behindertentagesheim.at](http://www.behindertentagesheim.at))**

Die Tagesstätte für Behinderte in St. Pölten, ist ein unter pädagogischer Leitung geführter Verein, dessen Ziel es ist, eine Tagesbetreuungs- und Arbeitsmöglichkeit für Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen zu bieten. Dabei steht die individuelle Entwicklung des Menschen und seiner Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Ein wichtiges sozialpädagogisches, als auch gesundheitsförderndes Betätigungsfeld ist das umfassende sportliche Angebot. Hauptaugenmerk wird hierbei auf die Veranstaltungen von Special Olympics Österreich ([www.specialolympics.at](http://www.specialolympics.at)) gelegt. Die Tagesstätte darf mit Mannschaften in den Disziplinen Boccia, Stocksport und Tischtennis aufwarten und kann sehr gute Erfolge verbuchen.

### **Niederösterreichische Versehrtensportverband ([www.noevsv.at](http://www.noevsv.at))**

Das Hauptaugenmerk des NÖVSV liegt darin, Menschen, welche einen Schicksalsschlag erlitten haben, durch Sport neuen Lebensmut zu schenken. Der VISION RUN unterstützt konkret die Förderung eines „Jahrhunderttalents“ im österr. Behindertenskilauf. Die erst 11-jährige, schwer sehbehinderte Schülerin aus Gloggnitz, Veronika Aigner, wurde heuer mit ihrer Schwester Irmgard als Guide, jüngste Staatsmeisterin in der Geschichte des österr. Behindertenskillaufes. Ganz nach Vronis Leitspruch: „Meine Schwäche ist meine Stärke!“ konnten die Schwestern in dieser Saison alle Rennen Ihrer Kategorie für sich gewinnen.

### **Lichtblickhof vom Verein e.motion ([www.pferd-emotion.at](http://www.pferd-emotion.at))**

Equotherapie, die Therapie mit Pferden, beruht auf der besonderen Begabung dieser Tiere, nonverbale Körperimpulse zu erkennen und den Therapeuten zurückzumelden. Am Lichtblickhof gelingt es mithilfe von perfekt ausgebildeten Pferden, schwer kranken und verwaisten Kindern wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Da derzeit viele kleine Treppen und versteckte Winkel das Vorankommen für Kinderbeine oder für die, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, fast unmöglich machen, wird der Lichtblickhof nun spendengestützt barrierefrei gemacht. Mit dem Spendenerlös des diesjährigen VISION RUNs wird eine geeignete Außenbeleuchtung, damit die barrierefreien Wege auch im Dunkeln sicher gemeistert werden können, angeschafft.

### **Antlas (ehem. Emmausgemeinschaft St. Pölten) ([www.antlas.at](http://www.antlas.at))**

Das Projekt der MASALA-Wohngemeinschaft ist eine sozialpädagogische Wohnform mit multiethnischem Spezialzugang für Kinder- und Jugendliche in St. Pölten. Im Rahmen der Ressourcenorientierung werden Stärken gefördert und wird Schwächen Raum gegeben. Ziel ist der Aufbau von Selbstwertgefühl und Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit.